

# Neues aus dem Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)

1. Ausgabe, Oktober 2008

## Unter anderem in dieser Ausgabe:

- »»»» **Kooperation zwischen Neustadt und Celle**
- »»»» **Hubertusjagd 2008 mit veränderter jagdlicher Strecke**
- »»»» **Die Neustädter Gestüte begrüßen „Le Cadre Noir de Saumur“**
- »»»» **Erfolgreich abgeschlossener 70-Tage-Test**

Stiftung „Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt“  
Hauptgestüt 10, 16845 Neustadt (Dosse)  
Telefon 033970/5029-0, Fax 033970/5029-622  
Email: [info@neustaedter-gestueete.brandenburg.de](mailto:info@neustaedter-gestueete.brandenburg.de)  
[www.neustaedter-gestueete.brandenburg.de](http://www.neustaedter-gestueete.brandenburg.de)

### Impressum

Der Email-Newsletter „Neues aus dem Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)“ erscheint alle 4 Wochen zum Monatswechsel. Herausgeber: Stiftung „Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt“, Hauptgestüt 10, 16845 Neustadt (Dosse), Telefon 033970/5029-0. Alle Text können mit der Quellenangabe Stiftung „Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt“ honorarfrei veröffentlicht werden. Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Jörg Uebel (Anschrift wie oben).

## **Kooperation**

### **Neue Allianz geschmiedet – das Brandenburgische Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) und das Niedersächsische Landgestüt Celle beschließen umfangreiche Kooperation**

**Neustadt (Dosse).** Die Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) und das Niedersächsische Landgestüt Celle haben eine weit reichende Kooperationen beschlossen. Bereits seit drei Jahren vermarkten die Neustädter Gestüte ausgewählte Spitzenvererber gemeinsam mit den ostdeutschen Landgestüten Prussendorf und Moritzburg unter dem Motto „Top Genetics“. Jetzt haben Dr. Axel Brockmann (Celler Landstallmeister), Jörg Uebel (Geschäftsführer der Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt), Ralf Andrä (MLUV - Abteilungsleiter im Land Brandenburg und Stiftungsratsvorsitzender in Neustadt) und Dr. Jürgen Müller (Landstallmeister in Neustadt) eine Allianz vereinbart, in die langfristig auch weitere Landgestüte einbezogen werden sollen.

Wie Geschäftsführer Jörg Uebel bekannt gab, wurden als Arbeitsschwerpunkte für die nächsten Monate eine gegenseitige Vermarktung einzelner ausgewählter Hengste über Versandperma, der Austausch von Mitarbeitern für ein bis zwei Wochen in den Wintermonaten 2008/09, gemeinsame Schulungen der Mitarbeiter im Bereich Dienstleistungen sowie regelmäßige Treffen auf Leitungsebene ausgemacht.

„Ich bin der Auffassung, dass die Staatsgestüte künftig enger zusammenrücken sollten“, erläutert Dr. Axel Brockmann die Grundidee dieser Zusammenarbeit. „Mit Neustadt (Dosse) glaube ich, haben wir einen guten Partner gefunden. Wir möchten in Zusammenarbeit mit den zuständigen Pferdezuchtverbänden gezielt einige Hengste aus unserem Bestand auswählen, die für Berlin-Brandenburg und Sachsen-Anhalt nützlich sein können und Neustädter Hengste im Umkehrschluss in der niedersächsischen Pferdezucht vermarkten.“ Neben der gemeinsamen Hengstvermarktung ist an den gemeinsamen Ankauf von Junghengsten gedacht. „Ich verspreche mir durch diese Kooperation einen deutlichen züchterischen Fortschritt“, so Landstallmeister Dr. Jürgen Müller „Der Hengstmarkt wird immer teurer und immer komplizierter. Wenn wir Geld zusammenlegen, kann ich mir durchaus vorstellen, dass man gemeinsam an interessantere Abstammungen und interessantere Hengste kommt“.

### **Zu den Gestüten in Neustadt und Celle**

Die Neustädter Gestüte blicken auf eine 220-jährige Tradition in der Pferdezucht und -ausbildung zurück. Das 1788 durch den Preußenkönig Friedrich Wilhelm II. gegründete Gestüt gehört zu den wenigen Standorten, die neben dem traditionellen Landgestüt mit zurzeit 50 Hengsten im aktiven Zuchtbestand auch ein Hauptgestüt (Stuten) beherbergt. 40 Elite- und Staatsprämienstuten bilden hier die züchterische Grundlage, für eine europaweit einzigartige Stutenherde. Das Gestüt, seit 2001 eine Stiftung öffentlichen Rechts, stellt den Züchtern neben 41 Reitpferdehengsten auch zwei Trakehner, Kaltblüter und Haflinger sowie zwei Reitponyhengste und einen englischen Vollblüter auf 20 Stationen in den Ländern Berlin-Brandenburg und im Norden Sachsen-Anhalts sowie bei weiteren Vertriebspartnern im In- und Ausland zur Verfügung, die in diesem Jahr rund 2000 Stuten deckten.

Die Gründung des Landgestüts Celle wurde mit Erlass vom 27. Juli 1735 durch Kurfürst Georg II. von Hannover angeordnet. Der derzeitige Hengstbestand umfasst 120 aktive Landbeschäler, darunter sechs Vollblüter und einen Angloaraber. Hinzu kommen 40 dreijährige hannoversche Junghengste in der Hengstprüfungsanstalt Adelheidsdorf, die dort ihr elfmonatiges Training absolvieren und im Alter von dreieinhalb Jahren die Hengstleistungsprüfung ablegen. Von den aktiven Zuchthengsten werden jährlich auf insgesamt 40 Deck- und Besamungsstationen, die über das Land Niedersachsen verteilt sind, ca. 7000 Stuten besamt und auch die Nachfrage nach Celler Genetik mittels Tiefgefriersperma steigt beständig.

## **Veranstaltungen**

### **Die Neustädter Gestüte blicken auf erfolgreiche Hengstparaden 2008 zurück**

Zum 220-jährigen Jubiläum des Brandenburgischen Haupt- und Landgestütes präsentiert das „Sanssouci der Pferde“ nicht nur besondere Schaubilder, sondern feiert auch die Neueröffnung des Paradeplatzes und die Einweihung der neuen Tribüne. Ein absolutes Novum für Neustadt ist die erste „Hengstparade bei Nacht“ mit noch spektakuläreren Schaubildern und einem abschließenden Feuerwerk als Krönung.

Neben dem Jubiläumsbild „220 Jahre Neustädter Gestüte“ war in diesem Jahr wieder der „20er Zug – Elitestuten vor der Postkutsche“ zu bewundern. Außerdem durfte sich das Publikum auf den Sattelmeister Christian Flamm mit Quarterback – dem Aushängeschild der Neustädter Zucht – freuen. Die Neustädter Gestüter und ihre Pferde begeisterten die Besucher in einer bunten Folge von Schaubildern.

Erstmalig bereicherte pro agro die Hengstparaden im Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) mit einem Erlebnismarkt mit vielfältigen Informationen zum ländlichen Tourismus im Land Brandenburg und mit ausgewählten regionalen Brandenburger Spezialitäten.

Mit der Präsenz des Verbandes pro agro zur Förderung des ländlichen Tourismus in Brandenburg soll die Unterstützung für die touristische Entwicklung zur Umsetzung des neuen Stiftungsgesetzes in der Neustädter Region deutlich werden.

### **Die Neustädter Gestüte begrüßten Minister Woidke und Minister Junghanns zur Premiere der „Hengstparade bei Nacht“ am 27. September 2008**

Zur ersten „Hengstparade bei Nacht“ freute sich die Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Dr. Dietmar Woidke, Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz und Ulrich Junghanns, Minister für Wirtschaft und stellvertretender Ministerpräsident des Landes Brandenburg, als Ehrengäste begrüßen zu dürfen.

Die „Hengstparade bei Nacht“ war eine Neustädter Premiere. Sie wird ausschließlich mit künstlicher Beleuchtung durchgeführt. Auch das Programm wurde entsprechend angepasst. Neben den Schaunummern der traditionellen Hengstparaden dürfen sich die Zuschauer diesmal auf zwei Einlagen des Showteams Excalibur und die Vorstellung der Bundeschampionesse der Schwere Warmblüter Granne durch Karl-Heinz Finkler freuen. Krönender Abschluss der „Hengstparade bei Nacht“ war ein atemberaubendes Feuerwerk.

## Offene Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg im Vierkampf

Am **11. und 12. Oktober 2008** finden zum zweiten Mal die offenen Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg auf dem Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt statt. Wir freuen uns sehr, dass dieses Jahr die Bundesministerin für Familie, Dr. Ursula von der Leyen, die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung übernommen hat.

Ein besonderer Wettkampf im Pferdesport ist der hippologische Vierkampf. Neben der Dressur und dem Springen sind Laufen und Schwimmen die weiteren Disziplinen. Teilnehmen können alle Altersklassen - von den Minis bis zu den Senioren. An diesem Wochenende werden rund 180 Teilnehmer aus fast allen Bundesländern sowie weitere Gäste aus der Schweiz erwartet. Ganz besonders stolz ist das Brandenburgische Haupt- und Landgestüt auf die 15 Schülerinnen und Schüler aus dem Wahlpflichtfach „Reitsport“ der Prinz-von-Homburg Schule in Neustadt, die sich zum Teil mit Gestütsperden präsentieren werden.

### **Ablauf:**

#### Samstag, den 11.10.2008

09:00-11:00 Uhr – Schwimmen (Sportcenter Kaatzsch, Neuruppin)

13:00-18:00 Uhr – Dressur (T-Halle)

Ab 19:00 Uhr – Showprogramm mit Tanzwettbewerb (T-Halle)

#### Sonntag, den 12.10.2008

09:00-11:00 Uhr – Laufen (Gestütsgelände)

13:00-18:00 Uhr – Springen mit Finale und anschließenden Siegerehrungen (T-Halle)

Für weitere Fragen steht der Turnierleiter Herr Hendrik Falk zur Verfügung.

Mobil: 0170-2333568

## Hubertusjagd 2008 der Neustädter Gestüte und der Sportgemeinschaft Deutscher Bundestag e.V.

Unter der Ehrenjagdschaft von Dr. Hermann Otto Solms, Vizepräsident des Deutschen Bundestages, lädt die Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt in Zusammenarbeit mit der Sportgemeinschaft Deutscher Bundestag e.V. am Samstag, den **18. Oktober**, zur Hubertusjagd 2008 nach Neustadt (Dosse) ein.

Der heilige Hubertus, Schutzpatron der Jagd, lebte im achten Jahrhundert. Ihm zu Gedenken finden alljährlich die sogenannten Hubertusjagden und Hubertusmessen statt. Reiter und Hunde folgen dabei einer vorher gelegten Wasser-Anis-Duftspur, der so genannten Schleppe. Bei dieser Jagdform geht es unblutig zu, es werden keine Tiere getötet.

Das 220-jährige Jubiläum der Neustädter Gestüte nehmen wir zum Anlass, eine veränderte Jagdstrecke zu präsentieren. Traditionell gibt es in Neustadt (Dosse) zwei Hundemeuten und zwei Felder, ein springendes und ein nichtspringendes. Geritten wird ab 13 Uhr hinter der Brandenburger Meute mit Master of Hounds Hinrich Mönchmeyer. Es

blasen die Brandenburgischen Parforcehornbläser unter der Leitung von Maren Hoff. Im Anschluss an das Halali um 17 Uhr wird es vor der historischen Kulisse des Landstallmeisterhauses ein feurig-festliches Verabschieden der Brandenburger Meute mit Salutschüssen der Langen Kerls geben.

### **Le Cadre Noir de Saumur – Die französische Reitschule gastiert erstmals in Neustadt (Dosse)**

Die Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt begrüßt Le Cadre Noir de Saumur. Nach über zwölf Jahren ist die berühmte Reitschule Frankreichs wieder in Deutschland! Lassen Sie sich von der Kunst der Hohen Schule über der Erde verzaubern.

Das einzigartige reiterliche Ausbildungs- und Elitekorps gibt sich an drei Galaabenden im März 2009 im Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt in Neustadt (Dosse) die Ehre. Gegründet wurde Le Cadre Noir de Saumur im Jahr 1814 als reiterliches Ausbildungs- und Elitekorps des französischen Militärs. Hierher rührt auch der Name, da die Rittmeister zur Unterscheidung von anderen Ausbildern eine schwarze Uniform trugen. Heute ist der Cadre Noir eine zivile Reitschule, dessen Aufgabe die Pflege und der Erhalt der französischen Reitkunst ist. Im Rahmen dieser Aufgabe bildet das Corps sowohl Reitlehrer als auch hervorragende Reiter aus. Die Präsentationen von Le Cadre Noir de Saumur bestehen traditionell aus zwei Teilen: der Reprise de manège, eine Dressurquadrille, und der Reprise de sauters, mit der Hohen Schule über der Erde als auch der Schule auf der Erde. Impuls, Grazie und Leichtigkeit sind Merkmale der Cadre Noir.

**Termine:** 26./27. und 29. März 2009 ab 19.00 Uhr

**Ort:** Graf-von-Lindenau-Halle, Neustadt (Dosse)

**Preise:** pro Person ab 49,00 EUR

**Ticketbestellung:** Karten können Sie täglich zwischen 09.00 und 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 033970-13883 bestellen oder online unter [www.neustaedter-gestueete.brandenburg.de](http://www.neustaedter-gestueete.brandenburg.de).

### **CDU-Sommerfest in Neustadt**

Der Geschäftsführer des Brandenburgischen Haupt- und Landgestüts, Jörg Übel, zeigte vor kurzem den CDU-Mitgliedern des Ortsverbandes Neustadt (Dosse) und deren Gästen nicht nur das frisch restaurierte Landstallmeisterhaus sondern lud zur Kremserfahrt durch das Gelände des Gestüts, das 1788 durch den preußischen König Friedrich Wilhelm II. gegründet wurde und seit 2001 eine Stiftung des öffentlichen Rechts ist, ein. Auch Brandenburgs Innenminister Jörg Schönbohm (CDU) und der CDU-Landtagsabgeordnete Dieter Helm ließen es sich nicht nehmen, am CDU-Sommerfest teilzunehmen und informierten sich dabei über den Fortschritt des Umbaus und der Rekonstruktion der Anlagen des Haupt- und Landgestüts.



## Sporterfolge

### Elena Lorenz – vom Klassenzimmer zum Bundeschampionat

Dies war schon ein ganz besonderes Wochenende für Udo Hildebrandt. Der Reitlehrer aus dem Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt betreut normalerweise seine Schützlinge aus der Gesamtschule im Springreiten. Doch in diesem Jahr stand ein außergewöhnliches Highlight für den einst selbst im großen Springsport erfolgreichen Trainer im Terminkalender. Erstmals schaffte es mit der 16-jährigen Schülerin Elena Lorenz eine Teilnehmerin an dem deutschlandweit einmaligen Pilotprojekt „Reiten in der Schule“ mit einem selbst ausgebildeten Pferd zum Bundeschampionat nach Warendorf zu reisen. „Es ist schon beeindruckend hier“, sagt die ehrgeizige Reiterin. „Ich bin ja sonst mehr auf den ländlichen Turnieren unterwegs. Außer dem CSI Neustadt, bei dem ich öfter zum Zuschauen war, habe ich so etwas noch nicht gesehen. Es ist halt eine Riesenatmosphäre“. Vor dem großen Auftritt in Warendorf hat sich Hildebrandt bemüht, den Druck für das Paar so gering, wie möglich zu halten: „Wir haben uns bemüht das Mädels vor dem Turnier ein bisschen aus dem Schussfeld zu nehmen und abzulenken“.

Elena, die seit dem Start der Begabtenförderung im Projekt „Reiten in der Schule“ ihr Abitur und ihre reiterliche Ausbildung kombinieren kann, reitet den erst fünfjährigen Wallach C'est la vie seit eineinhalb Jahren. Sie ist in diesem Jahr mit dem von Sonja Deckert Sassenburg zur Verfügung gestellten Contendro I–Stakkato-Sohn äußerst erfolgreich geritten. Bei der Qualifikation für das Championat in Warendorf anlässlich der Landesmeisterschaften in Neustadt, hat sie es einfach einmal probieren wollen und auf Anhieb die Fahrkarte zum Bundeschampionat erhalten. „Das Gute hier, sind die tollen Trainingsmöglichkeiten, von den Plätzen bis zu den Trainern“, lobt sie das Gestüt. „Aber man kann vor allem den anderen Reitern einfach einmal zusehen, wie sie ihre Pferde trainieren.“ Ein Auftritt beim Bundeschampionat in Warendorf bleibt aber für das Projekt „Reiten in der Schule“ wohl die Ausnahme, zeigt sich Hildebrandt realistisch: „Das Niveau, das hier von Pferden und Reitern verlangt wird, entspricht höchstem internationalem Standard. Ich glaube nicht, dass wir allzu oft in die glückliche Situation kommen, uns hier profilieren zu können“.

(Björn Schröder)

### Laura Strehmel und Maverick

Im Finale des Ludger Beerbaum-Cups 2008 auf der Anlage des Reitvereins Münchehofe siegte in der Klasse A Laura Strehmel auf Maverick. Wir gratulieren herzlich.

### Dressur I

Das beste fünfjährige Dressurpferd in Schleswig-Holstein ist ein Deutsches Sportpferd aus Brandenburg-Anhalt. **Pamela**, die Expo'se-Brandenburger-Tochter (Züchter: SBHLG) gewann unter ihrer Reiterin Anja Hermeling das Landeschampionat Schleswig-Holstein/Hamburg.

### Dressur II

Im brandenburgischen Münchehofe siegte Christian Flamm mit der neujährigen **Prima Ballerina** v. Lord Sinclair I-Gotland (Züchter: SBHLG) in einer Dressurprüfung Kl. S\*.

## Die nächsten Lehrgangstermine

### Reiten

Trainer B:

Fortbildung 03.11.-11.11.2008 - 438,- EUR

Deutsches Reitabzeichen (DRA IV,III):  
20.10.-29.10.2008 - 307,- EUR

Deutsches Reitabzeichen (DRA II):  
20.10.-29.10.2008 - 357,- EUR

Dressur- und Springlehrgang:  
17.11.-21.11.2008 - 150,- EUR

Beurteilungskriterien und Notenfindung in Stilspringprüfungen:

Referent: Joachim Geilfus (FEI-Richter Springen)

Termin: 15.10.2008

Uhrzeit: 18.00 bis ca. 21.00 Uhr

[Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Ipbb.](#)

Richtig erkennen und korrigieren - Unterrichtserteilung im Reitsport:

Referentin: Gudrun Hofinga (Berufsausbilderin, Richterin (FN))

Termin: 29.11.2008

Uhrzeit: 9.00 bis ca. 18.00 Uhr

[Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Ipbb.](#)

### Fahren

Trainer B:

Fortbildung 03.11.-11.11.2008 - 497,- EUR

Deutsches Fahrabzeichen (DFA IV,III):  
20.10.-29.10.2008 - 320,- EUR

(DFA II): 20.10.-29.10.2008 - 410,- EUR

### Überbetriebliche Ausbildung

Pferdewirte Zucht und Haltung:

01.12.-05.12.2008 / 08.12.-13.12.2008 / 15.12.-19.12.2008

### Lehrgänge externer Anbieter

2. Brandenburger Pferdetag des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt:

01.11.2008 - Seminargebühr - 10,- EUR

[Anmeldung](#) und [weitere Informationen](#) finden Sie hier.

Ausbildung Pferdewirte Zucht und Haltung:  
17.11.-21.11.2008 / 24.11.-28.11.2008

Lehrgang zum Erwerb des Sachkundenachweises in der Pferdehaltung: 24.11.-  
28.11.2008

**Für 2009 können wir schon folgenden Lehrgang anbieten**

Ausbildungskurs Besamungswart Pferd: 05.01.-30.01.2009

*Achtung gilt nur für diesen Kurs!*

Bei Fragen zur Organisation und Anmeldung, wenden Sie sich bitte an:  
Institut für Fortpflanzung Landwirtschaftlicher Nutztiere (IFN) Schönau e. V.  
Tel. 03338-7098-0 oder E-Mail: [d.sloma@ifn-schoenow.de](mailto:d.sloma@ifn-schoenow.de)

## **Informationen zur Zucht**

### **Simonetti gewinnt 70-Tagetest in Neustadt (Dosse)**

**Neustadt (Dosse).** Bei goldenem Herbstwetter endete erfolgreich der 70-Tagetest in der Hengstleistungsprüfungsanstalt der Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt. Dabei schenkte auch in diesem Jahr die Crème de la crème der europäischen Hengsthalter Prüfungsmeister Heiko Brehmer und seinem Team das Vertrauen.

Das hochkarätige Starterfeld führte der Moritzburger Landbeschäler Simonetti mit einem Gesamtindex von 131,96 Punkten an. Ein Dressurindex von 128,91 und ein Springindex von 121,33 Punkten weisen den im Stall Troff, Jemgum-Oldendorp gezogenen Stedinger-Don Gregory-Sohn als Doppelveranlagten Hengst aus. Mit 152,13 Indexpunkten in der Teildisziplin Springen beendete der Celestial-Contender-Sohn Chap als Springsieger diesen Prüfungsdurchgang. In der Gesamtwertung belegte der als Pachthengst in Neustadt (Dosse) stationierte vierjährige Fuchs den zweiten Rang. Züchter und Besitzer ist die Schmidt GBR aus Neu-Benthen in Mecklenburg-Vorpommern. Mit 138,75 Punkten höchstbenotet im Teilindex Dressur absolvierte der Sandro-Hit-Don Gregory-Sohn Swarovski aus dem Gestüt Sprehe die Prüfung.

Ebenfalls die Leistungsklasse I erreichten die Neustädter Landbeschäler Lord Fantastic von Lord Loxley-Roncalli xx (Gesamtindex, 121,41; Dressurindex 131,70) und Arctic von Acordelli-Heraldik xx (Gesamtindex 125,85; Springindex 132,16). Auch Samba Hit II stellte mit einem Dressurindex von 129,98 Punkten seine besondere Klasse in diesem exklusiven Starterfeld unter Beweis.  
(Björn Schröder)

### **Die Spannung steigt**

Schaufenster der Besten: Elitereitpferde-Auktion am 15. November in Neustadt

Nur noch wenige Wochen verbleiben für die Vorbereitungen des diesjährigen Schaufenster der Besten. Vom 13. bis 15. November stehen in der Graf von Lindenau-Halle in Neustadt (Dosse) wieder Körung, Auktion, Turnier und Show auf dem Programm. Zu diesem Höhepunkt des Zuchtjahres 2008 können die veranstaltenden Pferdezuchtverbände der neuen Bundesländer erneut eine hochkarätige Auktionskollektion ausgewählter Elitereitpferde sowie ein exklusives Körlot präsentieren. Für die zweite Elitereitpferde-Auktion wurden im September 150 Dressur- und Springpferde gesichtet. Rund 40 talentierte Youngster mit international gefragten Top-Pedigrees aus den ostdeutschen Zucht- und Ausbildungsställen wurden für die Auktion ausgewählt und werden von Auktionator Christian Müller-Ehrenberg am 15. November versteigert.

Neben der Reitpferdeauktion und den Finals im Länderchampionat der fünf- und sechsjährigen Springpferde steht insbesondere die Hauptkörung für die Rasse Deutsches Sportpferd des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt im Blickpunkt des Interesses. Hier konnte ein Lot von 65 Hengsten die Zulassung zur Körung erhalten. 60 Prozent von

ihnen tragen den heimischen Brand „Pfeil und Schlange“. Aber auch Hengsthalter aus Oldenburg, Westfalen und Niedersachsen schenken dem Körplatz Neustadt (Dosse) erneut ihr Vertrauen.

Höhepunkt am Samstag ist darüber hinaus wie in den Vorjahren das Galaprogramm mit einer Mischung aus Show, Sport und Zucht. Hier werden noch einmal Hengste aus dem Körplot des vergangenen Jahres präsentiert, das Pferd des Jahres prämiert und weitere Showakzente gesetzt, bevor die Elitereitpferde-Auktion den krönenden Abschluss der Veranstaltung bildet.

(Björn Schröder)

Weitere Informationen: [www.pferde-brandenburg-anhalt.de](http://www.pferde-brandenburg-anhalt.de)